

in zwei tagen das gesamte rechenzentrum in die cloud migriert

branche

Baubedarf

ort

Deutschland

herausforderungen

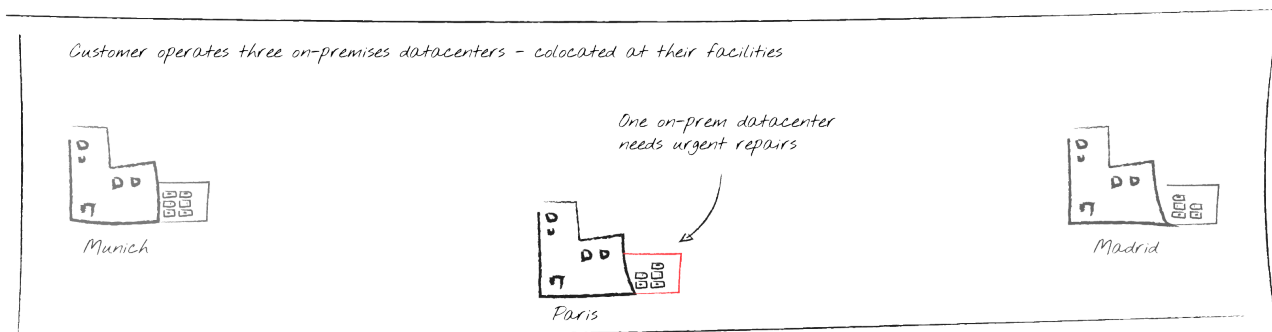
- Vorlaufzeit
- Keine Ressourcen verfügbar
- Minimale Ausfallzeit

Ein deutscher Kunde liefert seit langem erstklassige Kunststoff- und Metallprodukte für die Bauindustrie. In seiner 50-jährigen Geschichte ist das noch familiengeführte Unternehmen von wenigen Mitarbeitern, auf über 5.000 Beschäftigte auf vier Kontinenten angewachsen und erwirtschaftet einem Umsatz von über 1 Milliarde Euro.

"Unser Wachstum in der jüngsten Vergangenheit und zusätzliche Compliance-Bestimmungen haben uns dazu veranlasst, in eine sichere und robuste Virtualisierungsplattform zu investieren", sagte der CTO. "Ein großer Teil unserer IT-Infrastruktur wurde bereits mit VMware vSphere virtualisiert."

Da eines ihrer Rechenzentren in Europa dringend renoviert und aufgerüstet werden musste, wandten sie sich an die Experten von comdivision, um ihre Optionen zu prüfen.

die herausforderung



Aus mehreren Gründen musste die Renovierung innerhalb von zwei Wochen beginnen. Außerdem mussten die Ausfallzeiten so gering wie möglich gehalten werden, da sich das Rechenzentrum neben einer Produktionsstätte befand und daher nur zwei Tage für die Übertragung aller Daten in ein temporäres Zuhause und nur zwei Tage für die umgekehrten Prozess vorgesehen waren. Man würden das Wochenende nutzen, war die Überlegung des Kunden.

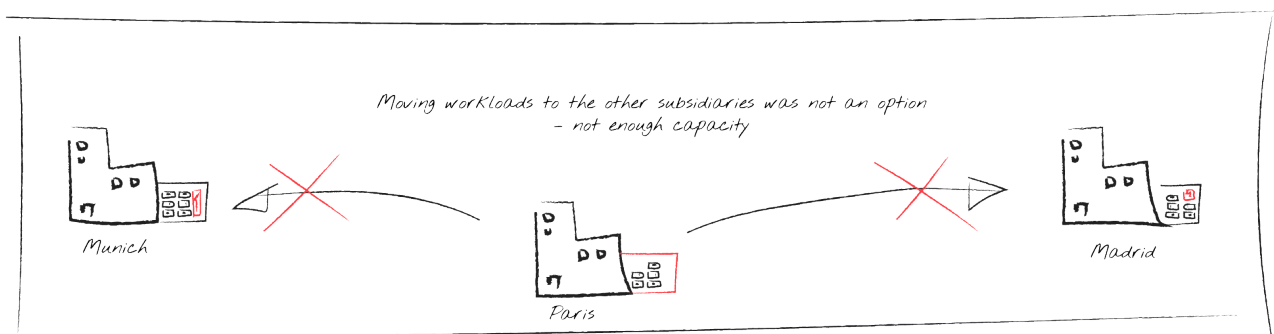
Die Architekten von comdivision diskutierten die verschiedenen Optionen mit dem IT-Team des Kunden:

- Mieten der Geräte und Errichtung eines temporären Rechenzentrums.

- Erweiterung eines der vorhandenen Datacenter.
- Cloud-Optionen.

Die ersten beiden Optionen wurden ursprünglich von den Teammitgliedern des Kunden vorgeschlagen. Mehrere Probleme wurden von Komitee-Architekten identifiziert:

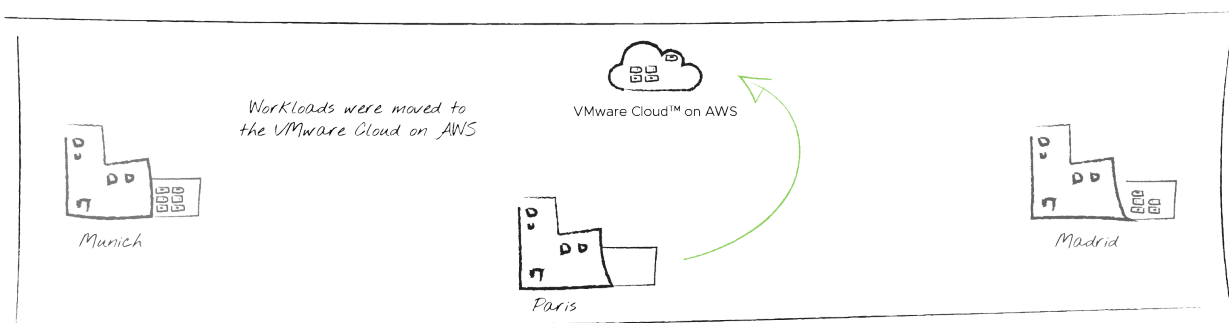
- Der Zeitrahmen für die Anmietung und die für die Installation der Ausrüstung erforderliche Manpower war zu eng.
- Die vorhandenen Rechenzentren waren sowieso schon fast ausgelastet.



Dann tauchten andere Probleme auf: Die Umgebung in den verschiedenen Tochtergesellschaften war historisch gewachsen und auf lokale Anforderungen und Effizienz optimiert worden, jedoch nicht auf Kompatibilität (dies ist ein weiteres Problem, an dessen Lösung comdivision für den Kunden arbeitet). Schließlich war auch das Übertragungsfenster der Daten ein Problem. Zusätzliche Migrationstools mussten eingerichtet und getestet werden.

die Lösung

Unter der Leitung des Chefarchitekten, VMware Certified Design Expert (VCDX) Yves Sandfort, schlug comdivision vor, VMware Cloud on AWS Services für dieses Projekt zu nutzen.



„Wir haben kürzlich in die Schulung unserer Spezialisten investiert, um unseren Kunden Beratungs- und Architekturdienstleistungen in Bezug auf VMware Cloud on

lösung

Der Kunde konnte VMware Cloud on AWS nutzen, um alle Workloads mithilfe von VMware HCX schnell in die Cloud zu migrieren.

business benefits

Die Workloads wurden mithilfe einer Mischung aus warmer und kalter Migration in die Cloud verschoben, um minimale bis keine Ausfallzeiten zu ermöglichen.

eingesetzte VMware lösungen

- VMware Cloud on AWS
- VMware HCX
- VMware vSphere

“Dank VMware Cloud on AWS konnten wir unsere Daten sicher migrieren, um die in unserem vorhandenen Rechenzentrum erforderlichen dringenden Aktualisierungen zu ermöglichen.

Dieses Projekt hat gezeigt, dass wir darauf vertrauen können, VMware Cloud auf AWS auch in unsere Disaster Recovery-Strategie zu integrieren!”

CTO des Kunden

AWS-Umgebungen anzubieten“, sagte Sandfort. „Neben den anderen vier VMware Masterkompetenzen die wir bereits haben, sind wir stolz darauf, die Masterkompetenz für VMware Cloud on AWS als Erster in der DACH-Region erhalten zu haben“, fuhr Sandfort fort. "Aus diesem Grund wussten meine Kollegen und ich, dass VMware Cloud on AWS für ein Unternehmen wie dieses fast maßgeschneidert ist."

Da VMware Cloud on AWS denselben vSphere-basierten SDDC-Stack verwendet, den der Kunde in seinem lokalen Rechenzentrum einsetzt, war es nicht erforderlich, zeitaufwändig eine neue Architektur zu erstellen. Darüber hinaus konnten die Infrastrukturadministratoren die vertraute vSphere-Benutzeroberfläche verwenden und mussten nicht erneut geschult werden. Mit VMware HCX können Daten live in die Unternehmensinfrastruktur migriert werden, die sich in einem AWS-Rechenzentrum in der Nähe der Produktionsstätte befindet. Die Nutzung des AWS-Netzwerks ermöglichte eine geringe Latenz und einen Netzwerkzugriff mit hoher Bandbreite, ohne dass das firmenübergreifende MPLS-Netzwerk zusätzlich belastet werden musste.

Auf diese Weise gab es für die Mehrheit der Benutzer keine Ausfallzeiten, auch das selbsterklärte zweitägige Wartungsfenster war nicht erforderlich.

Da einige VMs auf einem Host mit bestimmten Hardwarebeschleunigungsfunktionen der Prozessoren ausgeführt wurden, mussten diese VMs kalt migriert werden, um eine Änderung der CPU-Einstellungen zu ermöglichen. Was sich in der Planungsphase wie eine schwierige Aufgabe anhörte, stellte sich in der Praxis als nahezu ereignislos heraus.

das ergebnis

Die Migration in die Cloud verlief einwandfrei. Die Migration war in weniger als zwei Tagen abgeschlossen. "VMware Cloud on AWS uns aus der Patsche geholfen", sagte der CTO begeistert. "Wir waren auch sehr angetan, mit welchem Engagement unser Partner comdivision an die Sache herangegangen ist.", fuhr er fort.

Der nächste Schritt für das Unternehmen besteht darin zu analysieren, wie VMware Cloud on AWS in das aktuelle Disaster Recovery-Konzept integriert werden kann und ob VMware Cloud on AWS genutzt werden kann, wenn die Präsenz des Unternehmens in Asien erweitert wird.